

Ressort: Politik

Schwesig: SPD wird Betreuungsgeld nach Wahlsieg abschaffen

Berlin, 03.12.2012, 08:16 Uhr

GDN - Die Sozialministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig (SPD), hat für den Fall einer Regierungsübernahme ihrer Partei im Bund die Abschaffung des Betreuungsgeldes bekräftigt. "Eine SPD-geführte Bundesregierung wird das Betreuungsgeld sofort wieder abschaffen und die dafür vorgesehenen 1,2 Milliarden Euro in den Kita-Ausbau stecken", sagte die stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende im Gespräch mit der Zeitschrift "Superillu".

Mit dem Betreuungsgeld werde nicht die Erziehungsverantwortung der Eltern unterstützt, sondern "nur die Tatsache bezahlt, dass Eltern ihr Kind nicht in eine Kita geben", betonte Schwesig. Auch berufstätige Eltern übernehmen Erziehungsverantwortung. Die Ministerin begrüßte, dass der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für unter Dreijährige im August 2013 in Kraft tritt. Auf dem Weg dahin bräuchten die Kommunen aber weiter die Unterstützung der Länder und des Bundes, nicht nur bei der Schaffung von Betreuungsplätzen, sondern auch bei den laufenden Kosten. "Der Rechtsanspruch darf nicht dazu führen, dass sich die Qualität der Betreuung verschlechtert", so Schwesig. Jeder Euro des Bundes werde im Kita-Ausbau benötigt. "Auch deshalb ist das Betreuungsgeld unsinnig", betonte die SPD-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-3462/schwesig-spd-wird-betreuungsgeld-nach-wahlsieg-abschaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com